



KUKU-Jam-Band ©privat

Keine Ferien im Kleist-Museum – Programm am 16. Juli

*Pünktlich zum Start der Schulsommerferien lädt das Kleist-Museum alle kleinen und großen Urlauber*innen, Daheimbleibende und Weiterarbeitende an diesem Museumssonntag, dem 16. Juli 2023, bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen sowie zu einem bunten Programm ein.*

Kuchen, Getränke und Eis sind den ganzen Tag vor Ort erhältlich.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung „Rätsel. Kämpfe. Brüche.“. Adrian Robanus erklärt anhand interaktiver Elemente, originaler Objekte und beeindruckender Installationen Leben, Werk und Wirkung des Dichters Kleist in seiner Geburts- und Studienstadt (Teilnahmegebühr: 2 € p. P.).

Um 12.30 Uhr wird die KUKU-Jam-Band mit Musiker*innen aus sieben Nationen ein Privatkonzert im Museumsgarten spielen. Damit wird der Ausbau des beliebten Frankfurter Kunsttreffpunkts KUKURYKU! unterstützt (Eintritt frei).

Um 15 Uhr wird die Sonderausstellung „Wir und Kleist?! Leben, Liebe und Glück in der Oderstadt“ feierlich verabschiedet. Dafür trifft in einer poetischen Performance Sprache auf Sound und Gedicht auf Musik. Im improvisierten Dialog von Klangwellen und Worten schaffen der Dichter Ken Yamamoto und der Elektronikmusiker Alexandre Decoupigny fragile Räume voller emotionaler Tiefe und Schönheit. Die beiden Künstler entwickeln Live-Hörstücke zwischen urbaner Lyrik und filmischem Soundtrack, zwischen Vers und Fieldrecording, zwischen gesprochener Poesie und Live Ambient. Anschließend führen die Kurator*innen ein letztes Mal durch „Wir und Kleist?!“ (Eintritt und Teilnahme frei).

Getränke, Eis und Kuchen (solange der Vorrat reicht) sind den gesamten Tag vor Ort erhältlich.

Bilder für die Berichterstattung →

In eigener Sache.

Passend zum Sommer erstrahlt die Webseite der Stiftung Kleist-Museum seit dem 5. Juli in neuen Farben. Neben dem frischen Erscheinungsbild enthält diese nun auch polnisch- und englischsprachige Seitenversionen, sodass sich das internationale Publikum der Doppelstadt noch besser über das Leben Heinrich von Kleists, das Museum sowie dessen Arbeit informieren kann.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen dazu haben, melden Sie sich gerne unter presse@kleist-museum.de.



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6-7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

| [Im Browser öffnen](#) ↗ | [Abbestellen](#) ←